

*Abschrift im Vorarlberger Landesarchiv, Johanniter Kopialbuch (St. Johann 1) S. 70 aus d. 17. Jahrh.; Abschrift im Vorarlberger Landesarchiv, Urbar d. Johanniter (St. Johann 3) 2. Band, S. 911 vom Jahre 1767.*

*Druck: Büchel, Bilder aus der Geschichte von Mauren, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1915, S. 78 (nach der Abschrift im Urbar, daher stark vom Original abweichend).*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte des Eschnerberges, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1920, S. 16; Kaiser-Büchel, Geschichte d. Fürstentums Liechtenstein, S. 198.*

*a mit ie.*

*b kleines Loch.*

*1 Über Heinrich von Schellenberg, vergl. Büchel, Geschichte d. Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein, 1907, S. 4.*

*2 Rudolf der alte Ammann erscheint auch in der Vaduzer Urkunde von 1314 (Sept. 9) und in der Urkunde von 1315 (März 31).*

16.

Feldkirch, 1321 April 6.

«Brüder hug von Werdenberg<sup>1</sup> Comentür dez husez dez zpitalez sant Johannez ze Veltkirch» erhält von Rudolf Aman Crapphe, Herman Stüselint, Rudin von Fussach, Johannes dem Haiden, Henni dem Satteler, Claus von Gisingen und Hainz dem Widenower, sämtlichen von Feldkirch einen Revers über die Verleihung eines Ackers zu Feldkirch.

*Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 5343 (St. Johann). — Pergament 26 cm lang x 26 cm, Plica 1,8 cm. — Siegel des Hainz, Ammanns zu Feldkirch fehlt.*

*Abschrift im Vorarlberger Landesarchiv, Johanniterurbar (St. Johann 2) S. 333. —*

*1 Bruder Graf Rudolfs II. und Hartmanns II. von Werdenberg-Sargans, erscheint schon 1294 als Komtur des Johanniterspitals zu Feldkirch. Vergl. Krüger, Die Grafen von Werdenberg (1887) S. 291.*